

VIKTORI

Das Magazin aus dem Auguste-Viktoria-Kiez

NACHBARN MACHEN MEDIEN | EIN QM-PROJEKT | 01/25 AUSGABE 20



Neubau des neuen Jugend- und Stadtteilzentrums

Veranstaltungstipps
Akteure aus dem Kiez stellen sich vor
Neuigkeiten aus dem Kiez

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist endlich da und kommt mit Schwung in unseren Kiez! Dank mehr Sonne lädt er dazu ein, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen. Es ist die perfekte Zeit, um neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu vertiefen. Daher möchten wir gern auf alle Angebote in unserem Kiez aufmerksam machen und alle dazu einladen, an den zahlreichen Aktivitäten teilzunehmen, die in den kommenden Wochen geplant sind, siehe auch den Veranstaltungsteil am Ende der Ausgabe. Wir hoffen, dass Ihr inspiriert werdet, aktiv zu werden.

Ein besonderes Highlight, auf das wir uns alle freuen können, ist Frühlingsfest k³ zum Tag der Städtebauförderung am 10. Mai mit einem abwechslungsreichen Programm von Kiezführung über Kreativ- oder Tanzworkshop, inklusive Kaffeetafel. Mehr Informationen dazu auf Seite 23.

Auch der Start des Neubaus des Stadtteil- und Jugendzentrums Laiv ist sicherlich ein echter Gewinn für unseren Kiez! So soll das Zentrum ein wichtiger Anlaufpunkt für Jung und Alt sein und Raum für kreative, vielseitige Angebote bieten. Hier wird ein Ort geschaffen, an dem sich Menschen aus der Nachbarschaft treffen, austauschen

und ihn gemeinsam gestalten können. Wir sind jetzt schon sehr gespannt auf die vielen Möglichkeiten, die sich durch dieses neue Haus ergeben werden. Zum aktuellen Planungsstand und der Vorgeschichte des Neubaus mehr ab Seite 6.

Und das ist nicht alles! Wir freuen uns riesig über die Eröffnung des Nachbarschaftstreffs SW75, siehe auch ab Seite 10. Auch dieser Treffpunkt wird ein Ort der Begegnung und des Austausches sein, an dem wir uns treffen, plaudern und gemeinsam aktiv werden können. Ob beim gemeinsamen Essen, Kursen oder einfach nur zum Quatschen – hier ist für jeden etwas dabei.

Schon etabliert ist hingegen das Stadtteilzentrum im Quäkerkiez. Das aktuelle Wochenangebot findet man auch weiter hinten im Magazin auf der Seite 26. Wir laden alle ein, beide Nachbarschaftsorte zu besuchen und die zahlreichen, interessanten Angebote wahrzunehmen. Bringt gern Eure Ideen mit ein und gestaltet zusammen Eure Nachbarschaft.

Lasst uns nun den Frühling gemeinsam genießen und die neuen Möglichkeiten nutzen, um unser Kiezleben zu bereichern und gemeinsam schöne Erinnerungen zu schaffen.

Wir freuen uns auf eine lebendige und abwechslungsreiche Zeit im Auguste-Viktoria-Kiez und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen,

Birgit und Melli

INHALT



02

Editorial

04

Engagement im Quartiersrat
von Ronny Just und Christiane Heider

06

Errichtung eines neues Jugend-
und Stadtteilzentrums
von Melanie Stiewe-Liedmeier
und Kilian Stranghoner

08

Was lange währt, wird endlich gut!
von Ronny Just

09

Neues aus dem
Quartiersmanagement-Büro
von Babeta Ymeri und Kim Fähnrich

10

Neuer Nachbarschaftstreff im Kiez
von Melanie Stiewe-Liedmeier

12

Kostenlose Kunst- und Kreativworkshops
im Augustekiez
von Florina Limberg

14

Girls' Day und Boys' Day -
Entdecke Deine Zukunft!
von Melanie Stiewe-Liedmeier

15

Kultur AG: Ein neuer kreativer,
kultureller und informeller Anlaufpunkt
in unserem Kiez
von Melanie Stiewe-Liedmeier

16

Glockenklang am Sonntag
von Ina Lambert

17

Stöbern, Schmökern, Suchen...
von Kilian Daske

18

Frühling – Die Jahreszeit des Erwachens
von Kurt Gilcher

20

Ansichten aus dem Kiezkosmos:
Frühjahrsfürchter
von Christiane Heider

22

Zeit für mich! Bewegung und Entspannung
für pflegende Angehörige

23

Einladung zum Frühlingsfest k³
zum Tag der Städtebauförderung
von Melanie Stiewe-Liedmeier

24

Auguste und Viktoria on the Road –
wir sind zurück!
von Melanie Stiewe-Liedmeier

26

Stadtteilzentrum Quäkerkiez –
Euer Wohnzimmer im Kiez
von Joana Skowronek

27

Kostenlose Veranstaltungshinweise

32

Impressum



Sommerfest des Quartiersrats auf dem Gelände des Laiv
© Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee



Quartiersratssitzung bei St. Rita
© Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee

ENGAGEMENT IM QUARTIERSRAT: NEUE CHANCEN – NEUER SINN?

von Ronny Just und Christiane Heider

Ist es nicht ein schönes Gefühl, z.B. bei einem Spaziergang an einer gepflegten Rasenfläche vorbeizukommen und zu denken: „Das ist aber gut geworden, und ich habe dazu beigetragen!“?

Im Herbst wird ein neuer Quartiersrat gewählt – eine neue Chance für alle Anwohnenden, sich mit ihrer Stimme für unser Gebiet einzusetzen. Zwar kann man sich auch jetzt schon engagieren, um zur Verbesserung unseres „AVA-Kiezes“ beizutragen, denn alle Sitzungen des Quartiers-

rats sind öffentlich, allerdings hat man noch kein Stimmrecht.

Auch der Zeitaufwand ist überschaubar: Die Sitzungen des Quartiersrates finden in der Regel einmal monatlich statt; es gibt zehn „Arbeits-“ sowie zwei „Dankessitzungen“ in Form eines gemütlichen Beisammenseins zum Jahresende und einer im Sommer bei leckerem Gegrillten. Vor- und Nachbereitung benötigen normalerweise nur wenige Minuten. Aber man könnte natürlich jede Menge Zeit aufbringen, so viele gute Angebote, wie es inzwischen gibt...

auch zu lange. Am liebsten würden wir natürlich sofort saubere Straßen sehen oder auch das neue Nachbarschaftszentrum am liebsten schon vorgestern errichtet wissen, weshalb wir den Austausch mit ähnlich Denkenden als sehr hilfreich empfinden – vor allem, wenn man erfährt, dass es (wieder mal...) an Haushaltssperren oder Ähnlichem liegt. Man hat ein gemeinsames Ziel und richtet sich bei „Rückschlägen“ wieder gegenseitig auf.

Wir empfinden unsere diversen Ehrenämter als Gewinn für unser Leben – nicht nur, dass wir zumindest die Chance haben, das Umfeld, in dem wir leben möchten, selbst mitzugestalten, manchmal können wir auch im Positiven direkt sehen, wozu wir beigetragen haben, und freuen uns darüber.

Einsamkeit und Langeweile? Kennen wir nicht! Wobei es nicht nur um Arbeit geht: Man begegnet immer wieder neuen Menschen, mit denen man auch „privat“ was zusammen unternehmen kann oder lernt Einrichtungen wie das QuäX in der Quäkerstraße kennen, das u.a. ein Büchertausch-Regal und einen Foodsharing-Kühlschrank hat. Im QuäX gibt es auch noch viele weitere Aktivitäten, bei denen man mitmachen kann. Man kann dort auch Bastelsachen hinbringen, die dankend angenommen werden.

Manche Veränderungen dauern uns aber

Als Danke-Schön für die ehrenamtliche Tätigkeit gibt es hier auch noch als Besonderheit die Ehrenamtskarte, mit der es nicht nur ermäßigte Eintrittspreise für manche Museen und Veranstaltungen gibt, sondern man sich auch noch 4 kostenlose gute Bücher pro Quartal in der Landeszentrale für politische Bildung abholen kann.

Außerdem sorgt unser gutes hauptamtliches QM-Team nicht nur im Sommer und zum Jahresende, sondern immer wieder dafür, dass wir bei den Sitzungen nicht verhungern; Leib und Seele werden gesättigt.

Neugierig geworden?

Dann: „Herzlich willkommen“ bei der nächsten Quartiersratssitzung! Termine findet Ihr unter www.qm-auguste-viktoria-allee.de oder einfach beim Quartiersmanagement nachfragen.



ERRICHTUNG EINES NEUEN JUGEND- UND STADTTEIL- ZENTRUMS IM AUGUSTE-VIKTORIA-KIEZ

von Melanie Stiewe-Liedmeier
und Kilian Stranghöner

Am Ort des Jugendzentrums Laiv in der Auguste-Viktoria-Allee 16c wird ein neues Jugend- und Stadtteilzentrum entstehen, basierend auf der Grundlage des Siegerentwurfs des Architekturbüros Jan Hübner. 2025 soll nun mit dem Bau begonnen werden, der voraussichtlich 2026-27 ab-

geschlossen sein soll. Für die Planung und Realisierung sind Fördermittel aus dem Programm Nachhaltige Erneuerung und dem Landesprogramm „Soziale Infrastruktur für sozial benachteiligte Quartiere“ beantragt. Das derzeitige Laiv bleibt während der Baumaßnahme in Betrieb und wird erst nach Inbetriebnahme des Neubaus abgerissen. Zunächst waren einige Baumfällungen erforderlich, die

mittlerweile abgeschlossen sind. Voraussichtlich ab 2027 soll die Außenanlagen neugestaltet und neu bepflanzt werden.

Hintergrund des Neubaus

Aufgrund der räumlichen Enge und des schlechten baulichen Zustands des bisherigen Jugendzentrums ist ein Neubau unabdingbar, zumal vorhandene Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in diesem Teil Reinickendorfs ergänzt werden sollen. Ein Neubau wurde deshalb bereits Ende der 1990er Jahre mit Jugendbeteiligung geplant, konnte jedoch wegen der schwierigen Haushaltslage Berlins nicht früher realisiert werden.

Neubau als zukünftiger Ankerort des Quartiers

Diese zentrale Einrichtung wird in Zukunft einen wichtigen Anker für die Entwicklung des Stadtteils bilden. Das Grundstück liegt im Quartiersmanagement-(QM-)Gebiet Klixstraße/Auguste-Viktoria-Allee außerhalb des Fördergebiets der Nachhaltigen Erneuerung, wird aber weit über das QM-Gebiet hinaus wirksam sein. Zur Stärkung der Nachbarschaft besteht zudem Bedarf nach einer zentralen Einrichtung für Erwachsene und Familien. Hier sollen nachbarschaftliche Aktivitäten und

Engagement gebündelt und nicht-kommerzielle Räume für Freizeitaktivitäten, Beratung, Begegnung und Austausch angeboten werden.

Das Jugend- und Stadtteilzentrum wird mit dem zukünftigen Schumacher-Quartier auf dem benachbarten ehemaligen Flughafengelände einen größeren Stadtraum mit deutlich mehr Einwohnerinnen und Einwohnern bedienen. Es soll eine Begegnungsstätte für mehrerer Kieze werden und so den Zusammenhalt des gesamten Stadtraumes stärken.

Zentrale Elemente des Neubaus

Für das Jugend- und für das Stadtteilzentrum sind jeweils getrennte Bereiche geplant. Zudem wird es gemeinsam genutzte Räume für die Jugend- und Sozialarbeit, den Nachbarschaftsaustausch, Beratung und Freizeitgestaltung geben. Im Stadtteilzentrum soll ein Café mit Terrasse angesiedelt werden. Im gemeinsamen Bereich mit multifunktionalen Räumen wird es unter anderem einen Veranstaltungssaal geben. Das Gesamtkonzept inklusive eines Raumprogramms wurde 2019 im Rahmen des Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee mit Beteiligung von Fachverwaltungen, betroffenen Akteuren und der Öffentlichkeit erarbeitet.



Perspektive des Siegerentwurfs
© Jan Hübner Architekt

WAS LANGE WÄHRT, WIRD ENDLICH GUT!

von Ronny Just

Nun ist es schon einige Jahre her, dass Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder des Quartiersmanagement-Teams und die betroffenen Kinder und Jugendlichen selbst im Jugendtreff Laiv mit darüber entscheiden durften, wie sich der künftige Neubau des neuen Jugend- und Stadtteilzentrums im Auguste-Viktoria-Kiez gestaltet.

Da ich selbst anwesend war, sind mir die Vielzahl der Vorschläge noch gut in Erinnerung geblieben. Aufgrund mehrerer Probleme (z.B. Covid) ließ die Umsetzung dieses tollen Projektes leider auf sich warten. Der Hauptgrund war wohl der hohe Finanzbedarf von ca. 8 Mio €, der nun aber endgültig abgedeckt werden konnte durch die Kombination und Abstimmung verschiedener Förderprogramme. Umso erfreuter wird man aber sein, wenn man nun die Auguste-Viktoria-Allee entlang spaziert und erkennt, dass am Laiv die ersten baulichen Maßnahmen bereits be-



gonnen haben. So ist die Rodung einzelner Bäume und Sträucher inzwischen abgeschlossen. Dies mag schmerzlich erscheinen; zeugt aber von der Umsetzung des längst überfälligen Projektes.

Der dadurch von außen erheblich verbesserte Blick auf die Baracke des Laiv macht deutlich, wie dringend der Neubau tatsächlich ist. Die Kinder und Jugendlichen werden aus nächster Nähe mitbekommen, wie sich ihr neues Jugend- und Stadtteilzentrum direkt vor ihren Augen entwickelt, zumal das Laiv während der baulichen Maßnahmen weiterhin geöffnet bleiben wird.

Mit etwas Geduld dürfen wir bald erleben, wie es ist, durch das neue Jugend- und Stadtteilzentrum im Auguste-Viktoria-Kiez zu spazieren. Ich denke mal:

Darauf freuen wir uns Alle. Egal ob Groß und Klein. Dann wird es endlich heißen:

Laiv ist Live...



Aktuelle Ansichten des Jugendtreffs Laivs
und des Gartens nach der Baumrodung
© Ronny Just

STADTTEILEN

NACHBARSCHAFTLICHES TEILEN UND LEIHEN IM STADTTEIL

von Babeta Ymeri und Kim Fähnrich

Nachhaltigkeit fängt direkt vor der Haustür an! Wer im Kiez lebt, kann auf eine Vielzahl von praktischen Dingen zugreifen, ohne alles selbst kaufen zu müssen.

Das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee stellt eine große Auswahl an Equipment zum Ausleihen kostenlos zur Verfügung. Egal, ob Du im Garten werkeln, eine Veranstaltung organisieren oder eine spontane Aktion starten möchtest – viele nützliche Sachen warten darauf, von Dir genutzt zu werden. Und das Beste: Auch das benachbarte BENN Wittenau-Süd stellt der Nachbarschaft Geräte und Materialien kostenlos zur Verfügung. So wird nachhaltiges Miteinander und die gegenseitige Unterstützung im Kiez lebendig!

So funktioniert's:

Um etwas auszuleihen, kommst Du einfach persönlich ins QM-Büro in der Graf-Haeseler-Straße 17 oder nimmst Kontakt auf unter team@qm-auguste-viktoria-allee.de

oder 030 670 649 99. Du suchst Dir aus, was Du benötigst, hinterlegst eine Kautions- und unterschreibst einen Vertrag. Dann kannst Du mitnehmen, was Du brauchst, und bringst es zum vereinbarten Termin wieder unversehrt zurück. Eine Liste der verfügbaren Artikel findest du unter: <https://www.qm-auguste-viktoria-allee.de/index.php/ava-kiez/inventarliste>

Um auf die Website zu gelangen, kannst Du auch einfach den QR-Code scannen:



Ausleihen kannst du z.B. eine Eismaschine, Klappstühle, Bänke, Mehrweggeschirr, Pumpkannen, einen Generator, eine Popcornmaschine, einen Bollerwagen und viele weitere nützliche Dinge.

Neben all diesen praktischen Ausleihmöglichkeiten beherbergt das QM Auguste-Viktoria-Allee auch das Lastenrad „Auguste-Viktoria“ – ein tolles Angebot der fLotte-Berlin. Auch das Lastenrad steht Dir kostenlos zur Verfügung und ist perfekt für alle, die etwas Schweres oder Wertvolles transportieren möchten. Die Ausleihe funktioniert auch hier ganz einfach: Registrieren, Buchen und los geht's! Weitere Infos findest Du auf der Website der Flotten Lotte: <https://flotte-berlin.de/cb-items/auguste-viktoria/>

© Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee





NEUER NACHBARSCHAFTSTREFF SCHARNWEBERSTRASSE 75 EIN ORT DER BEGEGNUNG FÜR DIE NACHBARSCHAFT

von Melanie Stiewe-Liedmeier

Der Auguste-Viktoria-Kiez hat einen neuen Treffpunkt: Nach einer intensiven Planungs- und Umsetzungsphase wurde am Freitag, dem 21. Februar 2025, das SW75 in der Scharnweberstraße 75 offiziell eröffnet! Die SW75 entstand auf Initiative der Beteiligungsfüchse, ein gemeinnütziger Träger der Kinder und Jugendhilfe, die schon lange im Bezirk und im Kiez aktiv und auch für die Koordination der Räume und der Aktivitäten zuständig sind. Der neue Nachbarschaftsort soll ein Ort der Begegnung für alle Altersgruppen sein. Gefördert wird das Projekt durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten.

In kooperativer Zusammenarbeit mit dem landeseigenen Wohnungsunternehmen Gewobag wurden die Räume für die Bedürfnisse des Nachbarschaftstreffs hergerichtet. Ein besonderer Dank gilt der Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner, die mit ihrer Unterstützung entscheidend dazu beitrug, dass dieses Projekt realisiert wurde.

Treffpunkt für alle Generationen, insbesondere Kinder und Jugendliche

Rund um die Scharnweberstraße 75 gibt es eine lebendige Nachbarschaft mit sehr vielen Familien mit Kindern, aber auch mit vielen Herausforderungen wie fehlenden Räumen zum Lernen, Mangel an Freizeit- und Bewegungsangeboten und Anreizen für ein gesundes Aufwachsen.

Der Nachbarschaftsraum soll diesen Herausforderungen begegnen. Durch

Sport-, Koch-, Kultur- und Bildungsangebote sowie Workshops, Fortbildungen und Nachbarschaftsfeste soll das gemeinschaftliche Miteinander gefördert und der Zusammenhalt in der Nachbarschaft gestärkt werden. Der frisch eröffnete Nachbarschaftstreff lädt daher alle Bewohnerinnen und Bewohner dazu ein, zusammenzukommen, sich auszutauschen, gemeinsame Aktivitäten zu erleben und neue Kontakte zu knüpfen. Geplant ist ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt, welches sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Anwohnerinnen und Anwohner orientiert. So haben diese die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung des Programms mitzuwirken und eigene Ideen einzubringen.

So wünschen sich die Kinder beispielsweise einen Raum zum Spielen, Lernen und Musik machen. Angefragt ist u.a. auch ein Kurs für Indischen Tanz. Darüber hinaus soll das Zentrum ein Raum für Austausch, Unterstützung und gemeinschaftliches Engagement sein. Durch Fortbildungen und die Umsetzung von Nachbarschaftsräten sollen Konflikte in der Nachbarschaft gelöst werden.

Aktuell befindet sich das Zentrum noch in der Konzeptentwicklung und in der Beantragung von weiteren Finanzierungen für die Umsetzung der Angebote.

Einladene Atmosphäre und offene Türen für gemeinschaftliches Miteinander

Das SW75 verfügt über 2 Räume (einen großen für ca. 30 Leute und einen kleinen Raum), die zum Verweilen einladen, sowie

über eine barrierefreie Toilette. Zudem gibt es einen kleinen Hinterhof, der langfristig auch zur Verfügung gestellt werden soll, sobald er fertig gestellt ist.

Der Nachbarschaftstreff kann auch von Kooperationspartnern für die Nachbarschaft genutzt werden. So gibt es u.a. Kooperationsgespräche mit dem Gesundheitsamt oder dem Träger RESTLOS GLÜCKLICH e.V.. Zudem soll es in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt ein Grundangebot an täglichem Essen für Kinder geben, wenn sie nicht in der Kita oder Schule Essen bekommen.

Wer neugierig ist, kann einfach vorbeikommen und sich selbst ein Bild machen. Die Türen stehen für alle offen! Es gibt jedoch noch keine festen Öffnungszeiten.

Es fehlt noch an weiterer Ausstattung, um den Nachbarschaftstreff als multifunktionalen Raum vollständig nutzen zu können. Deshalb sind noch Spenden und Unterstützung nötig, um die Angebote für die Nachbarschaft weiter auszubauen. So fehlt es u.a. an geeigneter Küchenausstattung wie einem Geschirrspüler.

Gespendet werden kann gern unter: <https://www.gofundme.com/f/eine-kuche-fur-das-nachbarschaftszentrum-sw75> Natürlich freut sich das Zentrum auch über Sachspenden wie z.B. einen Raumteiler, Regale und Schränke. Einfach melden bei Paula Feil, Beteiligungsfüchse gGmbH, p.feil@befu.berlin oder 0176 567 823 76.

KOSTENLOSE KUNST- UND KREATIVWORKSHOPS IM AUGUSTEKIEZ

WERDET KREATIV!

von Florina Limberg

Mit Pinseln oder Stiften arbeiten, Fotografieren, Bilder in Bewegung versetzen, Stoff bedrucken, Songs schreiben und Singen, Neues aus weggeworfenen Dingen erfinden, Skulpturen modellieren, Tanzen oder ein Theaterstück entwickeln – **15 kostenlose Kunst- und Kreativworkshops** im Rahmen des Quartiersmanagement-Projekts „AugusteART“ bieten an verschiedenen Orten im Reinickendorfer Augustekiez von Mitte März bis zu den Sommerferien Freiraum zum Experiment, ermöglichen Neues auszuprobieren oder Bekanntes zu vertiefen und kreative, wilde, schöne oder erstaunliche Kunstwerke zu erschaffen!

So startet das Programm am 19. März mit gleich drei Angeboten: Im Rahmen des Workshops „**Lebenslinien – Familiengeschichten filmisch greifbar machen**“ werden vormittags aus persönlichen Fotos, Erinnerungstücken und Erlebnissen unter Anleitung Filme erstellt. Die Fotografin Juli Schmidt bietet abends einen **Fotoworkshop** an und parallel können Musikinteressierte mit Levin Tröster ins

Songwriting einsteigen. Die Angebote finden jeweils an mehreren Terminen statt, Ort ist die „Manege“ in der Scharnweberstraße (Nr. 112 und 34a). In der NochMall (Auguste-Viktoria-Allee 99) gibt es monatlich einen **Upcycling-Workshop** – mit dem Künstler Daniel Carrion Rivas werden aus altem Kupferdraht Schmuckstücke und aus Federbällen Lichtobjekte gefertigt. In der Galerie Benakohell (General-Woyna-Str. 1) der syrischen Künstlerin Shahla Aghapour werden von März bis Juni drei Workshops stattfinden – eine **Einführung in die Malerei**, plastisches **Gestalten mit Ton** und **Comics und Mangas** zeichnen. Der Künstler Dejan Markovic bietet in seinem Atelier im Atelierhaus Auguste (Auguste-Viktoria-Allee 99) **Zeichnen nach Modell** und im Mehrgenerationenhaus Reinickendorf (Auguste-Viktoria-Allee 17a) wird es eine Einführung in den **zeitgenössischen Tanz**, in die **arabische Musik** und in den **Siebdruck** geben. Ein Höhepunkt ist sicher auch die **offene Chorprobe des Begegnungschors**, der am Mittwoch, 9. April, um 19 Uhr zum Mitsingen und Zuhören in den Gemeindesaal von St. Rita einlädt (General-Woyna-Str. 56).

Zeichenkurs von Dejan Markovic
© Dejan Markovic



Comics und Mangas mit Yuki
© Antonia Richter

Malworkshop mit Shahla Aghapour
© Shahla Aghapour



Zeitgenössischer Tanz mit Ichi Go
© Ichi Go



13
Siebdruck mit Rana Kalash
© Kirschendieb & Perlensucher





GIRLS' DAY UND BOYS' DAY

ENTDECKE DEINE ZUKUNFT!

von Melanie Stiewe-Liedmeier

Am 3. April 2025 ist es wieder so weit. Der bundesweite Girls' Day und Boys' Day findet statt. Dieser Tag ist eine großartige Gelegenheit, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern, neue Talente und Perspektiven zu entdecken, Vorurteile abzubauen und sich über Zukunftsmöglichkeiten zu informieren.

Angesprochen sind junge Menschen ab der Klasse 5. Projektziel ist die Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen und Jungen. Viele Schülerinnen und Schüler treffen ihre Berufswahl geschlechtsspezifisch und häufig geprägt von gesellschaftlichen Vorbildern. Der Aktionstag bietet Euch die Möglichkeit, verschiedene Optionen zu erproben, um Eure Wahl letztendlich entsprechend Eurer individuellen Interessen und Kompetenzen zu treffen – frei von Geschlechterklischees.

So richtet sich der Girls' Day an Mädchen, die sich für technische, handwerkliche oder naturwissenschaftliche Berufe interessieren. Hier habt Ihr die Chance, spannende Einblicke in Berufe zu gewinnen, die oft noch von Männern dominiert werden. Lasst Euch von Frauen in Unternehmen oder Werkstätten erzählen, wie sie ihren Weg in diese Bereiche gefunden haben.

Dagegen lädt der Boys' Day Jungen ein, Berufe zu erkunden, die traditionell eher von Frauen gewählt werden, wie zum Beispiel im sozialen oder kreativen Bereich. Lasst Euch von erfolgreichen Männern inspirieren, die in diesen Berufen tätig sind.

Die Teilnahme ist kostenlos und in Berlin gibt es zahlreiche Angebote zu entdecken. Der Anmeldeschluss kann individuell festgelegt werden und liegt zwischen drei Wochen und spätestens 24 Stunden vor dem Aktionstag. Meldet Euch trotzdem frühzeitig an, damit Ihr Euch einen Platz sichert. Im besten Fall legt Ihr den Grundstein für Eure berufliche Zukunft.

Neugierig geworden? Dann informiert Euch gern ausführlich über den Aktionstag!

Auch digitale Formate sind möglich. Auf den Plattformen <https://www.boys-day.de/> und <https://www.girls-day.de/> können Praktikumsplätze angeboten werden. Kontakt unter info@boys-day.de bzw. info@girls-day.de, 0521 106 7357 oder 0521 106 7354 (Girls' Day) bzw. 0521 106 7360 oder 0521 106 7352 (Boys' Day).

Alle Informationen, Materialien und Kontakte zum Projekt und zu Praktikumsplätzen sind unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de zu finden.

GRÜNDUNG DER KULTUR AG

EIN NEUER KREATIVER, KULTURELLER UND INFORMELLER ANLAUFPUNKT IN UNSEREM KIEZ

von Melanie Stiewe-Liedmeier

Im Herzen unseres Kiezes entsteht eine neue Initiative - Wir freuen uns, die Gründung der Kultur AG bekannt zu geben, die als Plattform für kreative, informelle und kulturelle Projekte in unserem Kiez dienen soll. Das Netzwerk ist ein gemeinsames Projekt von SmArt sowie Kirschendieb & Perlensucher. Ziel ist es, nicht nur die kulturelle Vielfalt und das kreative Potenzial zu fördern, sondern auch zu informieren und Wissen und Fertigkeiten zu vermitteln – sei es durch die Organisation und Umsetzung kultureller Veranstaltungen, die Arbeit an der Kiezzeitung Viktori, die Planung und Durchführung kreativer Module oder weiterer Formate.

Wir möchte einen Raum schaffen, in dem alle Stimmen gehört werden und jede und jeder die Möglichkeit hat, sich aktiv einzubringen. Die im Durchschnitt monatlichen Treffen werden sich flexibel an den aktuellen Anlässen orientieren. So planen wir erweiterte Redaktionssitzungen der Viktori, AugusteART-Treffen, die Veranstaltungsreihe Auguste und Viktoria on the Road und werden die Festival-AG des Musikfestivals Allee der Klänge einbeziehen.

Wir laden alle Interessierten ein, Teil der Kultur AG zu werden und mit uns an der

kulturellen Gestaltung unseres Kiezes zu arbeiten. Gemeinsam können wir kreative Ideen entwickeln und kulturelle Facetten unseres Kiezes entdecken. Lasst uns eine lebendige Kulturlandschaft schaffen!

Kontakt:

Kirschendieb & Perlensucher: Florina Limbert und Sebastian Teutsch, info@kirschendieb-perlensucher.de
SmArt GbR: Birgit Bogner und Melanie Stiewe-Liedmeier, team@smartiversum.de

Nächste Termine:

Montag, 7.4.25 um 17 Uhr: Jurysitzung und Bandauswahl „Allee der Klänge“ im QM-Büro

Montag, 12.5.2025 um 17:30 Uhr: Offene Redaktionssitzung der Kiezzeitung Viktori, inkl. Austausch zu aktuellen Kiezthemen im Nachbarschafts- und Lesegarten

Montag, 2.6.2025 um 17 Uhr: Vortreffen Allee der Klänge im QM-Büro (Ablauf des Festivals und Mitmachmöglichkeiten)

Mittwoch, 11.6.2025 um 11 Uhr: Digitale Austauschrunde der Kultur AG mit allen Interessierten

Montag, 30.6.2025 um 17 Uhr: Netzwerktreffen der Kultur AG im QM-Büro, Wünsche und Planungen für das 2. Halbjahr



GLOCKEN- KLANG AM SONNTAG

von Ina Lambert

Neulich bekam ich eine E-Mail: ein junger Mann sammelt Aufnahmen von Glockengeläut und würde auch die Glocken der Segenskirche in der Auguste-Viktoria-Allee gerne hören und aufnehmen.

Mögen Sie unsere Glocken auch so gerne?

Die Segenskirche hat drei Glocken. Die ganze Woche über teilt uns der Stundenschlag zur halben und zur vollen Stunde die Uhrzeit mit. Am Sonntag dann erklingen alle drei Glocken. Das erste Mal läuten sie fünf Minuten vor dem Gottesdienst. Sie rufen die Menschen in die Kirche. Früher, als die Menschen noch keine eigenen Uhren besaßen, war das notwendig und sehr praktisch.

Kritische Stimmen meinen, dass es heutzutage überflüssig sei.

Mein Gefühl ist aber, dass die Glocken am Sonntagmorgen immer noch viele Leute, die nicht in die Kirche gehen (können), daran erinnern, dass es mehr gibt, als wir mit bloßem Auge sehen. Sie unterbrechen die sonntägliche Routine und räumen Zeit für das ein, was unter der Woche oft in Vergessenheit gerät.

Wer genau hinhört, bemerkt, dass beim nächsten Mal nur eine Glocke erklingt. Wir nennen Sie die „Vaterunser-Glocke“, und wir läuten sie, wenn wir in der Kirche alle gemeinsam dieses Gebet sprechen. Warum? Um alle Christinnen und Christen, die nicht in den Gottesdienst gekommen sind, einzuladen mit uns zu beten. Wer die Worte kennt, kann sie auch zu Hause oder unterwegs sagen oder denken und sich so unseren Bitten und unserem Dank anschließen.

Am Ende des Gottesdienstes läuten die drei Glocken noch einmal. Die Unterbrechung des Alltags ist vorbei und wir gehen wieder hinaus in die Welt. Und hoffentlich nehmen wir etwas Positives mit: vielleicht ein bisschen Trost oder Hoffnung oder auch die Motivation, sich für das Gute einzusetzen.

Wenn Sie also das nächste Mal die Glocken hören (und sich möglicherweise ärgern, weil Sie davon geweckt wurden), dann nutzen Sie den Moment für Ihre eigene kleine Unterbrechung und denken an das, was Ihnen besonders wichtig ist.

STÖBERN, SCHMÖKERN, SUCHEN...

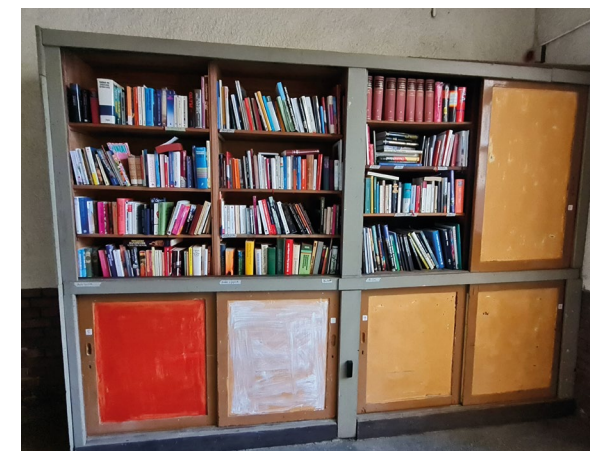
von Kilian Daske

Bildung ist wichtig. Lesen ist ein Zugang zu Bildung. Oder macht einfach nur Spaß. Neue Lektüre kann aber teuer sein, wenn man diese kaufen muss. Wie schön ist es also, wenn man Bücher lesen kann, ohne dafür Geld auszugeben. Ein bekannter Ort ist die Stadtteilbücherei, in der man Bücher ausleihen kann. Aber es geht auch anders.

Bereits seit über zwei Jahren gibt es in der Tordurchfahrt zwischen dem Augustinerkloster und der St. Rita-Kirche an der General-Woyna-Straße einen Bücherschrank. Hier kann man stöbern, schmökern und kostenlos auch Bücher mitnehmen, die einen interessieren. Die ersten Bücher, die im Bücherschrank landeten und zum Teil

noch dort zu finden sind, stammten aus der Klosterbibliothek der Augustiner-Brüder. Die Lücken wurden durch Anwohnerinnen und Anwohner gefüllt. Zuerst sicherlich durch Gemeindemitglieder, aber nach und nach hat sich der Geheim-Tipp herumgesprochen.

Jede und jeder aus dem Kiez kann also zum Bücherschrank kommen, um zu stöbern, zu schmökern und den einen oder anderen literarischen Schatz zu suchen. Und auch gerne Bücher mitbringen, die zu Hause nur einstauben, um sie in den Bücherschrank zu stellen und somit anderen Leseratten zugänglich zu machen. Zugänglich ist der Bücherschrank täglich von ca. 9 Uhr bis 18 Uhr, manchmal auch länger.



Das Bücherregal in der Tordurchfahrt zwischen dem Augustinerkloster und der St. Rita-Kirche
© Kilian Daske

FRÜHLING

DIE JAHRESZEIT DES ERWACHENS

von Kurt Gilcher

Der Frühling hat viele Facetten, die ihn zu einer der schönsten und lebendigsten Jahreszeiten machen. Für uns Menschen ist der Frühling eine Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung, ein Freuen auf Wärme und aufblühende Natur, da diese nach den kalten Wintermonaten zum Leben erwacht. Die Tage werden spürbar länger, und die Sonne gewinnt an Kraft. Das zusätzliche Licht wirkt sich positiv auf unsere Stimmung aus, da es die Produktion von Glückshormonen wie Serotonin verursacht. So bringt mehr Licht bei den Menschen die Hormone in Wallungen.

Der Frühling, der poetisch auch Lenz genannt wird, ist wie eine Geburt in der Natur. Es beginnt ein Erwachen, die jungen

Triebe und Knospen recken und strecken sich, sie wollen der Sonne entgegen spriesen. Die Vögel kehren aus ihrem Winterquartieren zurück, um mit ihrem Gesang die neue Jahreszeit zu begrüßen. und die Tiere, vor allem die Jungtiere, sie toben und spielen, genauso wie kleine Kinder im Sandkasten. Aber nicht nur die Natur, sondern auch die Menschen spüren diesen Wandel.

So erleben Menschen im Frühjahr häufig einen Energieschub. Die wärmer werdenden Temperaturen, das zunehmende Tageslicht und das blühende Leben um sie herum steigert die Lebensfreude. Bei vielen Menschen erwachen die sogenannten Frühlingsgefühle, welche auch romanti-

sche Emotionen verstärken können. Das heißt, die Partner werden begehrter. Man hat Schmetterlinge im Bauch.

Durch das viele Grün und die vielen Blumen und die lauen Lüfte, fällt der Wintermief von uns ab. Man könnte die ganze Welt umarmen, so euphorisch ist man. Alles ist in Bewegung und man verbringt wieder mehr Zeit draußen, siehe auch all die Outdoor-Angebote im Veranstaltungsteil in dieser Ausgabe.

Daher ist von den vier Jahreszeiten, der Frühling für mich die schönste Zeit auf Erden. Der Frühling ist eingebunden in den Kreislauf der Natur, d.h. jedes Jahr starten wir neugeboren, an diesem göttlichen Ereignis teilzunehmen.

Nach dem Frühling kommt der Sommer, Höhepunkt in dem Naturgeschehen, gefolgt vom Herbst, es wird gesammelt, nun kommt der Winter man begibt sich zur Ruhe, schlafend erholen wir uns. Ausgeruht strecken wir die Arme der Sonne entgegen und freuen uns jedes Jahr aufs neue, daß alles grünt und blüht.

Liebe Menschen, lasst Euch durch Krisen und andere Widrigkeiten nicht das Leben vermiesen, sondern freut Euch mit allem was um Euch kreucht und fleucht. Das Leben ist schön, der Frühling gibt einem jedes Jahr neuen Schwung und ist eine Zeit des Neubeginns. Daher nutzen viele die Zeit, um Pläne zu schmieden, neue Projekte zu starten oder einfach mehr Aktivität in ihren Alltag zu bringen.



FRÜHJAHR- FÜRCHTER

ANSICHTEN AUS DEM KIEZKOSMOS



von Christiane Heider

Während sich viele Menschen auf die ersten wärmenden Sonnenstrahlen und das hellere Licht des Frühlings freuen, steigt die Anzahl derjenigen, die sich davor fürchten. Denn nun fängt wieder die Zeit an, in denen sie sich vermeintlich vor anderen dafür rechtfertigen müssen, dass es ihnen richtig schlecht geht.

Frühjahrmüdigkeit kennen viele, der Körper muss sich erst wieder an Helligkeit und Wärme gewöhnen, die Schilddrüse wieder richtig arbeiten und der Vitamin-D3-Mangel behoben werden. Spätestens nach drei Wochen ist sie nur noch ein Gedanke...

Doch was ist mit denjenigen, deren Frühjahrmüdigkeit bis zum Herbst anhält? Können sie in den ersten zwei bis drei Wochen ihre Antriebslosigkeit, ihre oft selbstgewählte Isolation und ihren Pessimismus noch auf die „normale“ Frühjahrmüdigkeit schieben, kommen sie bei deren Anhalten in Erklärungsnot. Strahlende Gesichter, Säen im Garten und knospendes Grün in Bäumen stürzen sie in Verzweiflung – über sich selbst, denn ihr Verstand sagt ihnen, dass dies „nicht normal“ sei.

Warum immer mehr Menschen unter Frühjahrsdepressionen leiden, ist noch ein

Geheimnis. Die Symptome gleichen denen der Frühjahrmüdigkeit, aber auch denjenigen einer „normalen Depression“, die im Frühjahr durch die allgemeine Aufbruchstimmung jedoch verstärkt sichtbar wird.

Laut Krankenkassen werden gerade Stadtbewohner verstärkt von Depressionen heimgesucht. Dass man auch hier im Frühling nur wenige Menschen mit frohem Gesichtsausdruck auf der Straße sieht, könnte dies bestätigen. Waren früher Hundehaufen auf dem Bürgersteig eine einleuchtende Erklärung dafür, dass so viele Stadtmenschen mit gesenktem Kopf liefen, trifft dies so allgemein zum Glück nicht mehr zu. Blütenstauballergien lassen das Gesicht zwar auch nicht gerade vor Freude leuchten, doch sie behindern keinen aufrechten Gang.

Kennen wir solche armen Menschen? Dann sollten wir sie nicht zu einem Spaziergang drängen und dadurch ungewollt und „gut gemeint“ in noch heftigere Depressionen stürzen, sondern bei einem netten Gespräch z.B. Kaffee trinken, Kuchen essen – und ihnen zeigen, dass sie einem lieb und wert sind, man trotz Frühlings in einem Raum ihre Gesellschaft genießt.

Man weiß ja, dass sich alles ändert, sobald im Herbst die Blätter fallen...



ZEIT FÜR MICH!

BEWEGUNG UND
ENTSPANNUNG
FÜR PFLEGENDE
ANGEHÖRIGE

Die Situation für pflegende Angehörige ist oftmals sehr belastend und es fehlt an Zeit und Gelegenheit, um sich selber etwas Gutes zu tun.

Diese Gruppe bietet Ihnen eine kleine Oase zum Auftanken und Energie sammeln. In entspannter Runde und unter Leitung einer erfahrenen Trainerin lernen Sie einfache Bewegungsübungen kennen, die dann in eine Entspannungsphase mit Qi Gong und Autogenem Training übergehen. Die Übungen helfen dabei, Stress und Nervosität abzubauen, führen zu mehr

Ruhe und Gelassenheit und können auch in Ihren Pflegealltag integriert werden.

Die Gruppe trifft sich jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17-18:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Auguste-Viktoria-Allee 17a. Aktuell hat die Gruppe freie Plätze!

Für Informationen und Anmeldung kontaktieren Sie uns gerne: Kontaktstelle PflegeEngagement Reinickendorf, Tel. 030 41 74 57 52, pflegeengagement@unionhilfswerk.de, www.unionhilfswerk.de/pflegeengagement

EINLADUNG ZUM FRÜHLINGSFEST K³

ZUM TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG AM 10. MAI 2025

von Melanie Stiewe-Liedmeier

Wir freuen uns, Euch zu einem ganz besonderen Highlight einzuladen: am 10. Mai findet von 14-17 Uhr das Frühlingsfest K³ zum Tag der Städtebauförderung rund um die Ev. Segenskirche statt. Das Frühlingsfest in Kooperation vom Programm Sozialer Zusammenhalt und dem Programm Nachhaltige Erneuerung finanziert. Das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee hat sich mit zahlreichen Kooperationspartnern aus dem Kiez zusammengetan, um ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern und aktiv zu werden.

So gibt es u.a. eine kreative Bastelaktion vom Stadtteilzentrum Quäkerkiez, bei denen Blumen aus Krepppapier gestaltet werden können. Die Evangelische Segensgemeinde öffnet ihre Türen und verwöhnt Euch mit Kaffee und Kuchen. Vielleicht habt Ihr auch die Gelegenheit, an einer Orgelführung teilzunehmen.

Das Programm Nachhaltiger Erneuerung stellt Infopoints u.a. zur Umgestaltung des Rosengartens und zum Neubau des Jugend- und Stadtteilzentrums auf. Hier könnt Ihr Euch über die geplanten Veränderungen informieren. Das Jugendcafé Laiv wird eine Hip-Hop-Tanzaufführung geben und zusätzlich einen Henna-Stand

anbieten, an dem man temporäre Henna-Tattoos bekommen kann. Ab 15 Uhr gibt es Live-Musik und Tarantella-Tanz, ein aus Süditalien stammender Volkstanz. Lasst Euch zum Mittanzen animieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Beim Projekt Prima Klima von Restlos Glücklich e.V. könnt Ihr erlernen, wie man alte Obstkisten, Gläser und andere Gefäße zu neuen Pflanzengefäßen umgestaltet. Diese werden mit frischer Erde und Setzlingen bestückt – eine nachhaltige Aktion, die Spaß macht!

Für kreative Köpfe bietet AugusteART von Kirschendieb & Perlensucher einen Stop-Motion-Workshop an. Hier lernt Ihr die Grundlagen der Bild-für-Bild-Animation, von der Planung und Storyboard-Erstellung bis hin zur Aufnahme und Nachbearbeitung.

Zudem wird es eine Historische Kiezführung geben, Die Route führt u.a. am zweitältesten Haus in der Gegend von 1885 und dem Kloster St. Rita vorbei. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an der Ollenhauer Straße 112, Ecke Auguste-Viktoria-Allee. Die Führung dauert eine gute Stunde.

Kommt vorbei und feiert mit uns den Frühling und die Vielfalt des Kiezes! Alle Angebote sind kostenlos. Wir freuen uns auf Euch!

WIR SIND ZURÜCK!

AUGUSTE UND VIKTORIA ON THE ROAD

von Birgit Bogner
und Melanie Stiewe-Liedmeier

Es ist wieder soweit! Unsere beliebte Veranstaltungsreihe "Auguste und Viktoria on the Road" geht in die nächste Runde. Wir freuen uns darauf, die Nachbarschaft wieder mit tollen Angeboten zu erreichen und gemeinsam eine wunderbare Zeit zu verbringen. Dafür haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Egal, ob Jung oder Alt – hier ist für jeden etwas dabei!

Kommt vorbei, bringt Eure Freundinnen und Freunde und Familie mit und lasst uns gemeinsam Spaß haben. Wir freuen uns auf Euch!

Hier sind die Termine und Veranstaltungen im Überblick:

Konzert für Kita-Gruppen und Junggebliebene

Am **Mittwoch, 7. Mai**, freuen wir uns riesig, Euch in den Lesegarten einzuladen. Kommt vorbei und genießt **um 10 und 11 Uhr** ein ganz besonderes Konzert mit dem Seniorenchor "Die Rotkehlchen". Lasst uns gemeinsam singen, lachen, tanzen und einfach zusammen eine tolle Zeit haben!

Bingo-Nachmittag

Am **Mittwoch, 7. Mai**, laden wir Euch außerdem herzlich vor das Wohn-AktivHaus ein! **Von 14:30 bis 16:30 Uhr** erwartet Euch ein geselliger Nachmittag voller Spaß, Plauderei und natürlich – Bingo! Kommt vorbei, freut Euch auf viele spannende Runden, bringt gute Laune mit und lasst uns gemeinsam spielen und tolle Preise gewinnen! Egal, ob Ihr Bingo-Neulinge oder erfahrene Spielerinnen und Spieler seid, jeder ist herzlich willkommen.

Hundehalterinnen und -halter-Stammtisch, inkl. kostenloser Ernährungsberatung für Hunde

Am **Freitag, 9. Mai, von 16 bis 17:30 Uhr** im nördlichen Teil des Rosengartens sind alle Hundebesitzerinnen und -besitzer herzlich eingeladen, am Stammtisch teilzunehmen! Kommt mit Euren Hunden vorbei und lasst uns bei einem gemütlichen Treffen über alles rund um unsere Lieblinge reden. Themen sind u.a. Tipps zur Hundeerziehung, beste Hundewiesen in der Umgebung, Beseitigung des Hundekots im Kiez und Erfahrungen aus dem Alltag mit unseren Vierbeinern. Erfahrt zudem von einer Expertin, wie ihr die beste Ernährung für Eure Vierbeiner sicherstellt und welche Leckereien sie glücklich und gesund halten. Es wird eine tolle Gelegen-

Auguste-Viktoria-Allee

heit sein, sich auszutauschen. Bringt Eure Hunde, gute Laune und vielleicht ein paar Leckerlis mit!

Historische Kiezführung

Am **Samstag, 10. Mai**, gibt es für alle Wissbegierigen und Geschichtsinteressierten eine Historische Kiezführung. Treffpunkt ist **um 14 Uhr** die Ollenhauer Straße 112, Ecke Auguste-Viktoria-Allee. Wir schlendern u.a. vorbei am zweitältesten Haus der Gegend aus dem Jahr 1885, entdecken den Stolperstein von Berta Jacoby und werfen einen Blick auf das Kloster St. Rita. Es gibt also viel zu sehen und zu erfahren. Nach der Führung lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen auf dem Frühlingsfest rund um die Segenskirche ausklingen. Die Führung dauert ca. 1 Stunde und ist kostenlos. Kommt vorbei, bringt Neugier mit und lasst uns gemeinsam in die Geschichte unseres Kiezes eintauchen.

Tarantella-Workshop

Am **Samstag, 10. Mai**, wird **von 15 bis 17 Uhr** rund um die Segensgemeinde getanzt, und zwar Tarantella. Das ist ein lebhafter, traditioneller Volkstanz aus Süditalien und Symbol für Freude und Gemeinschaft. Der Tanz ist bekannt für seine schnellen rhythmischen Bewegungen und wird von fröhlicher Musik begleitet. Für uns spielen live die Gruppen I Pizzicati & Duo Kördeböf.

Wenn Du also mitmachen möchtest, kannst Du einfach die Schritte nachmachen oder Dich von der Musik mitreißen lassen, auch wenn du nur zuschauen möchtest und die Atmosphäre genießt. Es ist eine großartige Möglichkeit, sich zu bewegen, Spaß zu haben und neue Leute kennenzulernen. Egal, ob Du schon lange tanzt oder ein Neuling bist, jeder ist herzlich willkommen!

Richtig Zähneputzen mit Kroko & den Stadtteilmüttern

Am **Montag, 12. Mai**, zeigt Euch Kroko, das Zahnputzkrokodil, im Lesegarten **von 15 bis 17 Uhr**, wie man seine Zähne richtig putzt – und das auf eine super spaßige Art, inklusive der einen oder anderen Überraschung. Außerdem erwarten Euch noch die Stadtteilmütter. Bringt Eure Familie und Freundinnen und Freunden mit, und lasst uns gemeinsam lernen, lachen und eine gute Zeit haben.

Offene Redaktionssitzung

Am **Montag, 12. Mai**, seid Ihr **um 17:30 Uhr** herzlich eingeladen, im Lesegarten vorbeizukommen! Bringt Eure Ideen und Vorschläge für die Kiezzeitung Viktoria mit – wir freuen uns auf Eure kreativen Gedanken! Lasst uns gemeinsam brainstormen und die Zeitung noch besser machen!

Bei Fragen meldet Euch gern bei uns: 0177 7423230 oder team@smartiversum.de!

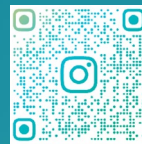
STADTTEILZENTRUM QUÄKERKIEZ

EUER WOHNZIMMER IM KIEZ

von Joana Skowronek

An der Ecke der Auguste-Viktoria-Allee / Quäkerstraße befindet sich seit gut einem Jahr über der Küsterei der Evangelischen Segenskirchengemeinde das Stadtteilzentrum Quäkerkiez. Stadtteilzentren sind im Kiez wie ein Wohnzimmer. Hier können Anwohner:innen sich treffen und austauschen. Indem sie also Raum für Begegnung und Dialog ermöglichen, sollen sie den nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken und aktive Teilhabe im eigenen Wohnumfeld fördern. Zu diesem Zweck bieten wir sowohl ein regelmäßiges, buntes Wochenprogramm (siehe unten) als auch eine Vielzahl kleinerer und

größerer Veranstaltungen an (scanne den QR-Code).



Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Stadt Berlin im Rahmen des Programms Stadtteilzentren III unterstützt.

Kontakt:
Stadtteilzentrum Quäkerkiez
Albatros gGmbH
Auguste-Viktoria-Allee 51a
13403 Berlin
stz.qkiez@albatros-gmbh.de
01578 500 69 50

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Arabischkurs für Kinder mit Fatima 15:30-17:30 Uhr	Offener Treff 10:00 - 12:00 Uhr	Sprachcafé für Frauen mit Nadien 10- 12 Uhr Digitalberatung und Schreibcoaching jeden 2. Mittwoch ab März 13 - 15 Uhr	Lateinamerikanisches Treffen: Mi Tierra Querida jeden 3. Donnerstag ab 20.02.2025 14:30 - 17 Uhr Bastelnachmittag für Kinder und Eltern mit Fatima 15-17 Uhr	Frauenfrühstück mit Nadien 10-12 Uhr Tanzkurs mit Sheila und Hector 17 - 20 Uhr

Kostenlose VERANSTALTUNGEN

und Termine im Auguste-Viktoria-Kiez

FRÜHJAHR 2025

ACHTUNG: Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen findet Ihr unter viktorikiezzeitung.wordpress.com, auf www.qm-auguste-viktoria-allee.de oder im Veranstaltungsflyer überall im Kiez

Freitag, 28.3.2025, 4.4. und 11.4.2025
von 17 - 20 Uhr

Was? Büsten und Skulpturen:
Workshop für Modellieren
Wo? Galerie Benakohell,
General-Woyna-Straße 1

Sonntag, 30.3.2025
um 11 Uhr

Was? Gottesdienst in der Segenskirche
Wo? Evangelische Segenskirche,
Auguste-Viktoria-Allee 16f

um 12 Uhr

Was? Brunch: „Sonntag gemeinsam“
Wo? Gemeinderaum der Segenskirchengemeinde, Hechelstraße 44

Dienstag, 1.4.2025
von 16 - 18 Uhr

Was? Zuckerfest des Stadtteilzentrums Quäkerkiez und der Stadtteilmütter
Wo? Auguste-Viktoria-Allee 51

Donnerstag, 3.4.2025
von 14 - 16 Uhr

Was? Senior*innenfest des Stadtteilzentrums Quäkerkiez und der Segenskirche
Wo? Stadtteilzentrums Quäkerkiez,
Auguste-Viktoria-Allee 51a

von 15 - 18 Uhr
(auch am 5.6.2025)

Was? Lampenschirme aus gebrauchten Federbällen: Upcycling-Workshop
Wo? NochMall, Auguste-Viktoria-Allee 99

Montag, 7.4.2025
um 17 Uhr

Was? Jursitzung und Bandauswahl „Allee der Klänge“
Wo? QM-Büro, Graf-Haeseler-Straße 17



**Dienstag, 8.4.2025
von 17 – 19 Uhr**

Was? Mobiles Sprachcafé

Wo? Stadtteilzentrum Quäkerkiez,
Auguste-Viktoria-Allee 51a

**Mittwoch, 9.4.2025
von 19 – 21 Uhr**

Was? Vielstimmiges Singen:

Offene Probe mit dem Begegnungschor

Wo? Pfarrsaal der St. Rita,
General-Woyna-Straße 56

**Freitag, 11.4.2025
von 15:30 – 17:30 Uhr**

Was? Osteraktion für Kinder und Eltern:
Eierfärben und Ostertraditionen

Wo? Stadtteilzentrum Quäkerkiez,
Auguste-Viktoria-Allee 51a

**Montag bis Mittwoch,
14. bis 16.4.2025**

Was? „Spiel dich frei!“. Theater-Workshop
für Mädchen von 8–11

Wo? Auguste Mädchen*- und Frauen*treff,
Auguste-Viktoria-Allee 17a

**Ostern in der Segenskirche,
Auguste-Viktoria-Allee 16f**

**Gründonnerstag, 17.4.2025
um 18 Uhr:**

Tisch-Abendmahl am Gründonnerstag,
inkl. gemeinsames Essen. Wer mag, kann
etwas zum Abendessen mitbringen.

**Karfreitag, 18.4.2025
um 10 Uhr:**

Gottesdienst am Karfreitag

**Ostersonntag, 20.4.2025
um 10 Uhr:**

Gottesdienst am Ostersonntag

**Ostern in St. Rita,
General-Woyna-Straße 55**

**Gründonnerstag, 17.4.2025
um 9 Uhr:**

Trauermette

um 18.30 Uhr:

Heilige Messe vom letzten Abendmahl
und Agape bei Trauben und Brot

**Karfreitag, 18.4.2025
um 9 Uhr:**

Trauermette

um 15 Uhr:

Karfreitags-Gottesdienst zur
Todesstunde Jesu

**Karsamstag, 19.4.2025
um 9 Uhr:**

Trauermette

um 10 Uhr:

Speisensegnung

**Ostersonntag, 20.4.2025
um 6 Uhr:**

Osternacht mit gemeinsamem
Osterfrühstück

um 11:30 Uhr:

Ostergottesdienst

**Ostermontag, 21.4.2025
um 11:30 Uhr:**

Heilige Messe mit Kirchenchören aus
Reinickendorf

**Dienstag, 22.4.
bis Donnerstag, 24.4.2025**

Was? Kletteraktionstage mit dem QuäX

Wo? QuäX, Quäkerstraße 2

**Dienstag, 22.4.2025
von 17 – 19 Uhr**

Was? Mobiles Sprachcafé

Wo? QM-Büro, Graf-Haeseler-Straße 17

**Mittwoch, 23.4.2025
von 10 – 13 Uhr**

Was? Zero Waste-Kochworkshop für
Mädchen und Frauen mit geretteten Le-
bensmitteln

Wo? Auguste Mädchen*- und Frauen*treff,
Auguste-Viktoria-Allee 17a

**Samstag, 26.4.2025
von 15 – 18 Uhr**

Was? Kirschblütenfest: Nachbarschaftsfest
mit Mitmach-Aktionen, Musik und schönen
Begegnungen

Wo? Kirschblütenplatz an der
Oranienburger Straße

**Dienstag, 6.5., 20.5.
und 3.6.2025
von 17 – 19 Uhr**

Was? Mobiles Sprachcafé

Wo? Garten des Mehrgenerationen-
hauses, Auguste-Viktoria-Allee 17a

**Mittwoch, 7.5.2025
um 10 Uhr und um 11 Uhr**

Was? Konzert des Seniorenchors „Die
Rotkehlchen“

Wo? Nachbarschafts- und Lesegarten,
Auguste-Viktoria-Allee 29–31

von 14:30 – 16:30 Uhr

Was? Bingo-Nachmittag

Wo? Vor dem Wohn-Aktiv-Haus, Zobel-
titzstraße 117 / Ecke Quäkerstraße

ab 15 Uhr

Was? Hochbeet- und Pflanzaktion für
Mädchen und Frauen: Pflanzen von Toma-
ten, Kartoffeln und Kräutern, die später
in der Kiezküche zu leckeren Gerichten
verarbeitet werden können

Wo? Auguste Mädchen*- und Frauen*treff,
Auguste-Viktoria-Allee 17a

von 15 – 18 Uhr

Was? Schlagartig. Kupferschmuck: Kreati-
ver Schmuckdesign-Workshop

Wo? NochMall, Auguste-Viktoria-Allee 99

**Freitag, 9.5.2025
von 16 – 17:30 Uhr**

Was? Stammtisch für Hundehalter*innen,
inkl. kostenloser Ernährungsberatung für
Hunde

Wo? Nördlicher Teil des Rosengartens,
Zobeltitzstraße

**Samstag, 10.5.2025
von 14 – 15 Uhr**

Was? Historische Kiezführung

Wo? Treffpunkt: Ollenhauer Straße 112/
Ecke Auguste-Viktoria-Allee



von 14 - 17 Uhr

Was? Frühlingsfest k3 u.a. mit Bastel- und Kunstaktionen, Workshop für Tarantella (Tanz), Stop-Motion-Workshop und Infos zum Quartier

Wo? Rund um die Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 16f

Montag, 12.5.2025

von 15 - 17 Uhr

Was? Richtig Zähneputzen mit dem Zahnputzkrokodil Kroko & den Stadtteilmüttern

Wo? Nachbarschafts- und Lesegarten, Auguste-Viktoria-Allee 29-31

Von 17:30 - 19 Uhr

Was? Offene Redaktionsrunde der Viktori, inkl. Austausch

Wo? Nachbarschafts- und Lesegarten, Auguste-Viktoria-Allee 29-31

Dienstag, 13.5., 20.5. und 27.5. 2025

von 17 - 20 Uhr

Was? Menschen und Figuren: Zeichnen nach Modell

Wo? Atelierhaus Auguste, Studio 15, Auguste-Viktoria-Allee 99-100

Donnerstag, 15.5.2025

Was? Senioren-Tagesausflug der Segenskirchengemeinde nach Rheinsberg. Infos und Anmeldung im Gemeindebüro unter 030 412 26 67

Freitag, 16.5., 23.5. und 6.6.2025

von 17 - 20 Uhr

Was? Comics & Mangas: Zeichnen nach japanischen Vorlagen

Wo? Galerie Benakohell, General-Woyna-Straße 1

Mittwoch, 21.5., 28.5. und 4.6.2025

von 17 - 19 Uhr

Was? Die Reise von „Ichi go Ichi e“: Improvisations-Tanzworkshop

Wo? Mehrgenerationenhaus, Auguste-Viktoria-Allee 17a

Freitag, 23.5.2025

von 13 - 18 Uhr

Was? Lange Tafel zum Tag der Nachbarschaft des Stadtteilzentrums Quäkerkiez, der Segenskirche und des Quartiersmanagements u.a. mit Essen, Musik und weiteren Aktionen

Wo? Tiefhof, Auguste-Viktoria-Allee 51

Sonntag, 25.5.2025

um 11:30 Uhr

Was? Rita-Fest u.a. mit Gottesdienst, Feier im Klostergarten (bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal)

Wo? St. Rita, General-Woyna-Straße 55

Montag, 2.6.2025

um 17 Uhr

Was? Vortreffen Allee der Klänge, inkl. Ablauf des Festivals und Mitmachmöglichkeiten

Wo? QM-Büro, Graf-Haeseler-Straße 17



Sonntag, 8.6.2025

von 18 - 22 Uhr

Was? Nacht der offenen Kirchen: 18:00 Pfingstvesper mit den Augustinerpatres, 18:30 Konzert des Akkordeonorchesters ASN-Berlin, 20:00 Taizé-Andacht mit vielen Taizé-Liedern, Abschluss: Komplet (Abendlob) mit den Augustinerpatres

Wo? St. Rita, General-Woyna-Straße 55

Donnerstag, 12.6., 19.6. und 26.6.2025

von 17 - 19 Uhr

Was? Nahöstliche Melodien „Das Maqam-System“: Einführung in die arabische Musik

Wo? Mehrgenerationenhaus, Auguste-Viktoria-Allee 17a

Freitag, 13.6., 20.6. und 27.6.2025

von 17 - 20 Uhr

Was? Farben und Formen: Einführung in die Malerei

Wo? Galerie Benakohell, General-Woyna-Straße 1

Freitag, 13.6. und Samstag, 14.6.2025

Was? Festival Allee der Klänge. Details siehe www.allee-der-klänge.de

Wo? An vielen Orten im Kiez

Montag, 23.6.2025

von 16:30 - 18 Uhr

Was? Klangschaalenmeditation für Erwachsene: Tiefenentspannung durch Schwingungen und Klänge mit Kinderbetreuung

Wo? Familienzentrum „Familienpunkt“, Zobeltitzstraße 72

Montag, 30.6.2025

um 17 Uhr

Was? Netzwerktreffen AugusteART und Auguste und Viktoria on the Road: Wünsche und Planungen für das 2. Halbjahr

Wo? QM-Büro, Graf-Haeseler-Straße 17

Donnerstag, 3.7., 10.7. und 17.7.2025

von 17 - 19 Uhr

Was? Deine Motive auf Stoff: Siebdruckwerkstatt

Wo? Mehrgenerationenhaus, Auguste-Viktoria-Allee 17a

Freitag, 11.7.2025

von 14 - 18 Uhr

Was? Kiezfest der Kiezhunde

Wo? Rund um die Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 16f

Sonntag, 22.7.2025

ab 11:30 Uhr

Was? Gemeindefest von St. Rita u.a. mit Gottesdienst, der Gemeindeband „Rita(r) dando“, dem Frauenchor „Blue Ladies“, Essen und Trinken sowie Spiel und Spaß für die Kinder

Wo? St. Rita, General-Woyna-Straße 55

Alle Angaben nach bestem aktuellem Wissensstand vom 28.2.2025. Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten. Unter viktorikiezzeitung.wordpress.com oder auf www.qm-auguste-viktoria-allee.de findet ihr auch alle Aktualisierungen.



IMPRESSUM

Herausgeber:

SmArt StadtMuster art.e.m Berlin GbR

V.i.S.d.P.:

Melanie Stiewe-Liedmeier & Birgit Bogner

Kontakt:

team@smartiversum.de

Melanie Stiewe-Liedmeier, Tel.: 0177 74 23 230,

Birgit Bogner, Tel.: 0172 300 20 11

oder über das Quartiersmanagement

Auguste-Viktoria-Allee, Graf-Haeseler-Straße 17,

13403 Berlin, Tel. 030 670 64 999,

team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Layout und Illustrationen:

Ronald Liedmeier

Druck:

PinguinDruck, Auflage: 750

VIKTORI erscheint dreimal jährlich.

Lust darauf, ehrenamtlich bei unserer Kiezzeitung Viktori mitzumachen? Unsere Redaktion besteht aus Bewohnerinnen und Bewohnern sowie weiteren Akteuren aus dem AVA-Kiez. Man kann u.a. an den Redaktionssitzungen teilnehmen, Themen vorschlagen, selber einen Artikel schreiben, Texte korrigieren, interessante Personen interviewen, Fotos machen oder einfach nur dabei sein, um den Kiez mitzugestalten und sich am öffentlichen Diskurs zu beteiligen.

Jede und jeder kann mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß und Freude mitzumachen, reichen völlig aus.

Neugierig geworden? Dann meldet Euch gern bei uns:

Melanie, stiewe@stadtmuster.de, 0177 7423230